

**Bewertungsmatrix für die Auswahl eines Betreibers für einen Bestattungswald in der Stadt Aurich**

Angaben zum Betreiber des Bestattungswaldes (Name, Anschrift, Kontaktdaten):	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG Korbweidenstraße 62 26605 Aurich 04934/6748 www.krematorium-aurich.de	Gedächtniswald Logabirum GmbH Zoostraße 1 26789 Leer-Logabirum Tel: 0491 - 20 34 94 44 E-Mail: info@gedaechtniswald-logabirum.de	FriedWald GmbH Im Leuschnerpark 3 64347 Griesheim
Angaben zur Betriebsform:	Die Waldfläche „Popenser Wald“ befindet sich im Eigentum der JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG, welche das Krematorium in Aurich betreibt. Als Eigentümerin wird die JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG zum einen die Waldfläche dem Träger zur Verfügung stellen und im gleichen Zuge den Betrieb des Begräbniswaldes übernehmen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrieb eines Friedhofs für Waldbestattungen</li> </ul>	Die FriedWald GmbH tritt als Verwaltungshelfer des Friedhofträgers Stadt Aurich auf und betreibt zusammen mit dem Nieders. Forstamt Neuenburg den FriedWald. Die Stadt Aurich nimmt die Aufsicht über die Einhaltung der bestattungsrechtlichen Vorgaben wahr.
Angaben zum Standort des Bestattungswaldes (Lage, Größe, Flur, Flurstück):	Gemeinde: Stadt Aurich Gemarkung: Popens Flur: 1 Flurstücke: 66 + 67/8 Gesamtgröße des Waldfriedhofes: 85.127 qm	Stadt Aurich Eschener Gehölz im Zentrum Aurichs Flurstücke: 222, 233, 234, 31/17, 287/15 67.000 qm	Der geplante Standort betrifft die Abteilungen 1118a, 1119 a und 1121-1123 in einer Flur 5 Flurstücke 7/0;8/0;10/0;11/0;12/0;13/=,14/0;15/0 und162/0 Gesamtgröße von 307.000 qm
Angaben zur Rechtsform und zur Laufzeit des Bestattungswaldes:	Der Begräbniswald wird durch die JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG betrieben. Hierzu muss zwischen der Stadt Aurich als Träger und der JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG ein Austausch- und Nutzungsvertrag (bzw. Betreibervertrag) abgeschlossen werden. Ein wesentlicher Bestandteil des Vertrages ist die verpflichtende Eintragung einer Grunddienstbarkeit, über welche der Eigentümer gegenüber dem Träger die dauerhafte Nutzung des Waldes als Friedhof gestattet. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 99 Jahren (oder wenn gewünscht kürzer).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Betreiber des Bestattungswalds wird die Gedächtniswald Logabirum GmbH</li> <li>• Rechtsform: GmbH</li> <li>• Laufzeit: 99 Jahre</li> </ul>	Der FriedWald wird als öffentlich-rechtlich gewidmeter städtischer Friedhof geführt. Die Widmungsdauer beträgt 99 Jahre ab dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme.

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p><b>1. Kommunale Interessen (Gewichtung 15 %)</b></p> <p>1.1. In welcher Höhe sieht das Betreibermodell eine jährliche Aufwandspauschale für die Stadt Aurich vor und wie erfolgt die Anpassung über die Laufzeit? (max. 5 Punkte)</p>	<p><b>Nicht öffentlich</b></p>	<p><b>Nicht öffentlich</b></p>	<p><b>Nicht öffentlich</b></p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">5 Punkte</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">3 / 5</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">5 / 5</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">1 / 5</div>

<p>1.2. Wie sind die Einflussmöglichkeiten der Stadt Aurich auf den Betrieb des Bestattungswaldes (z.B. Nachpflanzungen, Anlegen von Wegen und Sitzgelegenheiten)? (max. 5 Punkte)</p>	<p>Grundsätzlich hat die Stadt Aurich die gesetzlich vorgegebene Satzungshoheit und entsprechend immer die Möglichkeit die zentralen konzeptionellen und strukturellen Rahmenbedingungen zu beeinflussen. Darüber hinaus sind folgende Einflussmöglichkeiten vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erarbeitung eines gemeinsamen Infrastrukturkonzeptes mit Fokus auf <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlage eines Andachtsplatzes und eines Parkplatzes</li> <li>• Anlage von Gehwegen und —pfaden und Aufstellung von Sitzgelegenheiten</li> </ul> </li> <li>➤ Erarbeitung eines gemeinsamen Waldpflegekonzeptes mit Fokus auf <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflege und Sicherung des Altbaumbestandes und Planung evtl. anfallender Ersatzpflanzungen</li> </ul> </li> <li>➤ Einsetzung eines „Friedhofsbeirates“ <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitglieder: Eigentümer, Stadt, Naturschutzbehörde, ggfs. weitere Institutionen.</li> </ul> </li> </ul>	<p>Es wird drei Einflussmöglichkeiten der Stadt Aurich wie folgt geben:</p> <p><u>Trägerschaft</u> Die Stadt Aurich wird Träger des Gedächtniswalds und schließt mit der Gedächtniswald Logabirum GmbH einen langfristigen Betreibervertrag ab.</p> <p><u>Satzung</u> Es wird eine Satzung für den Gedächtniswald Aurich verfasst. Diese Satzung wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Aurich entwickelt und vereinbart.</p> <p><u>Beirat</u> Darüber hinaus schlagen wir vor einen Gedächtniswaldbeirat zu konstituieren, bestehend aus Mitgliedern der Verwaltung, der Politik, der Bürgerschaft und des Betreibers. Dieser Beirat sollte mindestens einmal jährlich tagen, um die oben genannten Belange zu erörtern.</p>	<p>Die forstliche Bewirtschaftung des Bestattungswaldes obliegt den Landesforsten in enger Absprache mit FriedWald. Sie legen auch die Wege und die Anzahl und Lage von Sitzgelegenheiten fest. Sicherlich lassen sich Wünsche und Anregungen der Stadt Aurich dazu konstruktiv berücksichtigen.</p>
<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">5 Punkte</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">4 / 5</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">5 / 5</div>	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">1 / 5</div>

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p>1.3. Wie ist der geplante Einzugsbereich des Bestattungswaldes und wie viele Bestattungen sind unter Berücksichtigung des Einzugsbereiches vorgesehen? (max. 5 Punkte)</p>	<p><u>Einzugsbereich:</u> ca. 15 Kilometer rund um die Stadt Aurich</p> <p><u>Einwohner im Einzugsgebiet:</u> ca. 100.000 Menschen</p> <p><u>Sterbefälle im Einzugsgebiet:</u> ca. 100 Sterbefälle monatlich</p> <p><u>Annahme:</u> Ca. 15% wählen einen Bestattungswald</p> <p><u>Beisetzungen:</u> Ca. 15 Beisetzungen monatlich</p> <p><u>Reservierungen:</u> Ca. 5 Vorerwerbe/ Reservierungen monatlich</p>	<p>Die deutsche Bestattungswaldkultur entwickelt sich hin zu einer dezentralen Struktur. Es wird in Zukunft mehr Wälder mit geringeren Anfahrtswegen geben (vergleichbar zur regionalen vorhandenen Friedhofsstruktur in Deutschland).</p> <p><u>Geplanter Einzugsbereich:</u> 10 km Radius -&gt; 80.000 Einwohner</p> <p><u>Sterberate (2019):</u> 1,13 % -&gt; 904 Verstorbene p.a.</p> <p><u>Anteil Kremierungen (2019):</u> ca. 70 % -&gt; ca. 632 Kremierungen p.a.</p> <p><u>Anteil an Waldbestattungen (aktuell)</u> ca. 25 % der Kremierungen -&gt; ca. 158 Bestattungen p.a.</p> <p><u>Anmerkungen/Aussicht:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestattungen von Personen, die außerhalb des 10 km-Radius lebten, sind nicht in der Zahl berücksichtigt.</li> <li>• Steigende Tendenz für Kremierungen, als auch für Waldbestattungen.</li> <li>• Zukünftig wird die Sterberate in Deutschland ansteigen, aufgrund der ausgebliebenen natürlichen Todesfälle zwischen den Jahren 1938 und 1945.</li> </ul>	<p>Das Einzugsgebiet des FriedWald-Standortes liegt in einem Kreis von 30 km Radius um Aurich. Zu Beginn des Betriebes wird mit ca. 100 jährlichen Beisetzungen gerechnet, die sich im Laufe der Jahre auf ca. 150 steigern werden.</p>
5 Punkte	4 / 5	5 / 5	3 / 5

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH																																																																																			
<p><b>2. Bürgerinteressen (Gewichtung 45 %)</b></p> <p>2.1. Welche Preisstruktur ist vorgesehen? (max. 5 Punkte)</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Grabarten</th> <th>Grabstellen Anzahl</th> <th>Laufzeiten Jahre</th> <th>Kosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="4"><b>Gemeinschaftsgrabstellen</b></td> </tr> <tr> <td>Försterbaum (Basisplatz)</td> <td>1</td> <td>20</td> <td>430 €</td> </tr> <tr> <td>Heister-Baum</td> <td>1</td> <td>20</td> <td>480 €</td> </tr> <tr> <td>Junger Baum</td> <td>1</td> <td>20</td> <td>700 €</td> </tr> <tr> <td>Mittlerer Baum</td> <td>1</td> <td>20</td> <td>950 €</td> </tr> <tr> <td>Alter Baum</td> <td>1</td> <td>20</td> <td>1280 €</td> </tr> <tr> <td>Engelsbaum</td> <td>1</td> <td>20</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Reservierung von Gemeinschaftsgrabstellen</td> <td>1</td> <td>5</td> <td>120 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td>1</td> <td>10</td> <td>240 €</td> </tr> <tr> <td colspan="4"><b>Partner- und Familiengrabstätten</b></td> </tr> <tr> <td>Pflanzbaum</td> <td>4</td> <td>40</td> <td>3.400 €</td> </tr> <tr> <td>Junger Baum</td> <td>4</td> <td>40</td> <td>4.800 €</td> </tr> <tr> <td>Mittelalter Baum</td> <td>4</td> <td>40</td> <td>5.800 €</td> </tr> <tr> <td>Alter Baum</td> <td>4</td> <td>40</td> <td>8.400 €</td> </tr> <tr> <td>Zusätzlicher Platz (bis zu 8 weitere Grabstellen)</td> <td>1</td> <td></td> <td>500 €</td> </tr> <tr> <td colspan="4"><b>Sonstige Gebühren (pro Grabstelle)</b></td> </tr> <tr> <td rowspan="2">Grabmachergebühr</td> <td>Wochentags</td> <td></td> <td>300 €</td> </tr> <tr> <td>Samstags</td> <td></td> <td>350 €</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungspauschale</td> <td></td> <td></td> <td>50 €</td> </tr> <tr> <td>Namenstafel</td> <td></td> <td></td> <td>30 €</td> </tr> </tbody> </table>	Grabarten	Grabstellen Anzahl	Laufzeiten Jahre	Kosten	<b>Gemeinschaftsgrabstellen</b>				Försterbaum (Basisplatz)	1	20	430 €	Heister-Baum	1	20	480 €	Junger Baum	1	20	700 €	Mittlerer Baum	1	20	950 €	Alter Baum	1	20	1280 €	Engelsbaum	1	20	0 €	Reservierung von Gemeinschaftsgrabstellen	1	5	120 €		1	10	240 €	<b>Partner- und Familiengrabstätten</b>				Pflanzbaum	4	40	3.400 €	Junger Baum	4	40	4.800 €	Mittelalter Baum	4	40	5.800 €	Alter Baum	4	40	8.400 €	Zusätzlicher Platz (bis zu 8 weitere Grabstellen)	1		500 €	<b>Sonstige Gebühren (pro Grabstelle)</b>				Grabmachergebühr	Wochentags		300 €	Samstags		350 €	Verwaltungspauschale			50 €	Namenstafel			30 €	<p><u>Preise für Grabstättennutzungsrechte</u> (in allen Preisen ist die aktuelle MwSt. berücksichtigt)</p> <p>a. Kosten einer Grabstelle pro Person zwischen 432,00 € und 1.800,00 € Der genaue Preis entscheidet sich im Einzelfall anhand folgender Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grabart (Grundbau, Gemeinschaftsbaum, Familien- und Freundschaftsbaum)</li> <li>• Kategorie (richtet sich nach Alter, Baumart, Lage und Wuchs des Baumes)</li> <li>• Laufzeit (20 Jahre oder bis zu 99 Jahre)</li> </ul> <p>b. Kindesgrabstätten ohne Berechnung bis zum Alter von 16 Jahren</p> <p><u>Sonstige Kosten</u></p> <p>a. Bestattungskosten: 350,00 € b. Verwaltungskosten: 45,00 € c. Namensplaketten: 50,00 € d. Gedächtniswaldurne: 150,00 € (nicht verpflichtend) e. Individualleistung: auf Anfrage f. (Regenschutz, Trauerredner etc.) g. Nutzung des Andachtsplatzes: ohne Berechnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Platz am Baum (Einzelgrab) kostet zwischen 490,-€ und 1.200,-€.</li> <li>- Der Baum incl. 2 Grabplätzen kostet zwischen 2.490,-€ und 6.990,- € für die Dauer von max. 99 Jahren. Weitere Plätze am Baum können für je 300,-€ nachgekauft werden.</li> <li>- Ein Platz am Sternschnuppenbaum für Kinder bis zum dritten Lebensjahr ist kostenlos.</li> <li>- Die Beisetzungsgebühr beträgt 350,-€ pro Beisetzung.</li> </ul>
	Grabarten	Grabstellen Anzahl	Laufzeiten Jahre	Kosten																																																																																		
<b>Gemeinschaftsgrabstellen</b>																																																																																						
Försterbaum (Basisplatz)	1	20	430 €																																																																																			
Heister-Baum	1	20	480 €																																																																																			
Junger Baum	1	20	700 €																																																																																			
Mittlerer Baum	1	20	950 €																																																																																			
Alter Baum	1	20	1280 €																																																																																			
Engelsbaum	1	20	0 €																																																																																			
Reservierung von Gemeinschaftsgrabstellen	1	5	120 €																																																																																			
	1	10	240 €																																																																																			
<b>Partner- und Familiengrabstätten</b>																																																																																						
Pflanzbaum	4	40	3.400 €																																																																																			
Junger Baum	4	40	4.800 €																																																																																			
Mittelalter Baum	4	40	5.800 €																																																																																			
Alter Baum	4	40	8.400 €																																																																																			
Zusätzlicher Platz (bis zu 8 weitere Grabstellen)	1		500 €																																																																																			
<b>Sonstige Gebühren (pro Grabstelle)</b>																																																																																						
Grabmachergebühr	Wochentags		300 €																																																																																			
	Samstags		350 €																																																																																			
Verwaltungspauschale			50 €																																																																																			
Namenstafel			30 €																																																																																			
5 Punkte	5 / 5	5 / 5	3 / 5																																																																																			

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p>2.2. Gibt es Einzel-, Familien- und Gemeinschaftsgräber und ist eine Reservierung von Gräbern möglich? (max. 5 Punkte)</p> <p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 Punkte</p>	<p><u>Gemeinschaftsgrabstellen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von einzelnen Grabstellen (max. 12 Grabstellen an einem Baum)</li> <li>• Laufzeit von 20 Jahren (Mindestruhezeit)</li> <li>• Reservierung zu Lebzeiten für 5 oder 10 Jahre möglich</li> <li>• Verlängerung nach Ablauf der Laufzeit möglich</li> </ul> <p><u>Partner- und Familienbäume</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb eines Partner- und Familienbaumes mit 4 Grabstellen</li> <li>• Laufzeit von 40 Jahren und Verlängerung nach Ablauf möglich</li> <li>• Erweiterung des Baumes um bis zu 8 weitere Grabstellen möglich</li> </ul> <p><u>Besonderheiten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Engelsbaum: Kostenlose Grabstelle für Kinder</li> <li>• Försterbaum: Günstige Alternative ohne Wahlrecht (Auswahl erfolgt durch die Verwaltung)</li> <li>• Pflanzbaum: Pflanzung eines heimischen Baumes anlässlich des Erwerbes</li> </ul> <p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 / 5</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ja. Es gibt sowohl Nutzungsrechte an Einzel-, Familien- und Gemeinschaftsgrabstätten.</li> <li>• Eine „Reservierung“ ist durch den Erwerb eines Nutzungsrechts als Vorsorge möglich.</li> </ul> <p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 / 5</p>	<p>Es gibt Einzelgräber (der Platz am Baum) und Familien/Gemeinschaftsgräber (der Baum im FriedWald).</p> <p>Eine Reservierung von Gräbern ist grundsätzlich möglich, sowie auch ein Baumtausch in oder aus einem anderen FriedWald.</p> <p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 / 5</p>
<p>2.3. Ist der Bestattungswald für die Allgemeinheit zugänglich und wenn ja, zu welchen Zeiten? (max. 5 Punkte)</p> <p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 / 5</p>	<p>Der Begräbniswald soll für die Allgemeinheit zugänglich sein. Es handelt es sich weiterhin um einen Wald im Sinne des Niedersächsischen Waldgesetzes, welches die Zugänglichkeit in § 23 regelt. Wenn seitens des Trägers gewünscht, können Öffnungszeiten jedoch in der Satzung des Begräbniswaldes festgelegt werden.</p> <p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 / 5</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Wald wird <b>zu jeder Zeit</b> (auch an Wochenenden und an Feiertagen) für die Allgemeinheit zugänglich sein.</li> <li>• Das Eschener Gehölz dient der Bevölkerung auch heute schon als <b>Naherholungsgebiet</b> und wird von Fahrradfahrern und Fußgängern als Durchgangsstrecke genutzt, dies soll so bleiben. Es wird keine Einzäunung und sonstige Einschränkungen des Gebiets geben.</li> <li>• Es werden <b>Informationstafeln</b> aufgestellt, welche Bezug auf die Historie und die Natur nehmen. Hierdurch wird der Gedächtniswald als zusätzlicher Magnet für Besucher entwickelt.</li> <li>• An der Leine geführte <b>Hunde sind im Gedächtniswald willkommen</b>. Wie in öffentlichen Parks sind für die Beseitigung der „Hinterlassenschaften“ die Hundehalter verantwortlich.</li> </ul> <p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 / 5</p>	<p>Der FriedWald unterliegt dem allgemeinen Betretungsrecht und bleibt für alle Waldbesucher zugänglich nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Feld- und Forstordnungsgesetzes.</p> <p style="text-align: right; border: 1px solid black; padding: 2px;">5 / 5</p>

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p>2.4. Ist eine barrierefreie Nutzung des Bestattungswaldes möglich? (max. 5 Punkte)</p> <p style="text-align: right;">5 Punkte</p>	<p>Eine barrierefreie Nutzung des Begräbniswaldes ist auf dem Parkplatz, den vorhandenen Forstwegen und dem Andachtsplatz möglich. Die geschotterten Wege erlauben eine uneingeschränkte Nutzung mit dem Rollstuhl oder dem Rollator. Außerhalb der bestehenden bzw. geplanten Infrastruktur stünde eine barrierefreie Nutzung im diametralen Gegensatz zum Konzept eines Bestattungswaldes. Diesen Umstand wird die Verwaltung des Begräbniswaldes Aurich Interessierten und Angehörigen anlässlich von Führungen und Baumauswahlterminen vergegenwärtigen und auf mögliche Angebote (Grabstellen in Wege-Nähe, etc.) verweisen.</p> <p style="text-align: right;">5 / 5</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine barrierefreie Nutzung auf den befestigten Wegen wird, wie auch jetzt schon, weiterhin möglich sein.</li> <li>• Das derzeitige befestigte Wegenetz wird er- und unterhalten und in Teilen weiter ausgebaut. Dies in Anlehnung an das historische Wegenetz des „Auricher Thiergartens“.</li> <li>• Kleine Verbindungswege werden als natürliche Wege (Holzhackschnitzel) durch den Gedächtniswald angelegt.</li> <li>• Aufgrund der kompakten Größe des Eschener Gehölzes und der großen Anzahl der Zugänge wird es keine langen Wege zu den Grabstellen geben. Dies ist besonders für gehbehinderte Menschen beim Besuch einer Grabstelle von großem Vorteil.</li> </ul> <p style="text-align: right;">5 / 5</p>	<p>Ein barrierefreier Zugang wird aufgrund der Topografie und der vorhandenen Entwässerungsgräben nicht auf der gesamten Fläche, sondern nur an zwei ausgewählten Arealen möglich sein.</p> <p style="text-align: right;">2 / 5</p>
<p>2.5. Wie ist der Service vor Ort geplant (z.B. Büro in Aurich, Öffnungszeiten, Besichtigungszeiten, Service-Hotline)? (max. 5 Punkte)</p> <p style="text-align: right;">5 Punkte</p>	<p><u>Verwaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verwaltung, die Vorort-Betreuung als auch die Öffentlichkeitsarbeit des Waldfriedhofes erfolgt durch die bestehende Verwaltung des Krematoriums Aurich (ca. 2,5 Kilometer entfernt vom Popenser Wald).</li> <li>• Im Krematorium stehen Räumlichkeiten für Trauer- und Informationsgespräche zwischen 8.00 und 16.00 Uhr zur Verfügung.</li> <li>• Des Weiteren ist die Verwaltung über eine Telefon-Hotline, per Mail oder über Social-Media-Kanäle erreichbar.</li> </ul> <p><u>Vorort</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf dem Begräbniswald finden wöchentliche Führungen mit einer Dauer von durchschnittlich 45 Minuten statt. Des Weiteren können täglich flexible Baumauswahl- und Informationstermine Vorort vereinbart werden.</li> </ul> <p style="text-align: right;">5 / 5</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird nach Möglichkeit, vorzugsweise in unmittelbarer Nähe zum Gedächtniswald, ein Büro in Aurich mit sanitären Anlagen eingerichtet. Zu den Bürozeiten (Mo. - Fr. 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr) wird ein/e kompetente/r Mitarbeiter/in immer vor Ort sein.</li> <li>• Waldführungen <ul style="list-style-type: none"> <li>a. Gruppenführung: <ul style="list-style-type: none"> <li>Alle 2 Wochen werden Gruppenführungen unter der Leitung fachkundigen Personals angeboten, um Interessenten den Gedächtniswald und die Idee der alternativen Waldbestattung näher zu bringen.</li> </ul> </li> <li>b. Individualführungen zur Baumauswahl nach Vereinbarung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Insbesondere bei aktuellen Sterbefällen</li> <li>• Zur Vorsorge</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• Es wird ein Andachtsplatz mit einer Andachtshütte eingerichtet, um Trauerfeiern wettergeschützt abhalten zu können.</li> <li>• Eine Service-Hotline ist eingerichtet, diese ist von Mo. - Fr. 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr erreichbar. Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter geschaltet.</li> <li>• Über unsere Homepage im Internet besteht die Möglichkeit alle Informationen und aktuelle Meldungen abzurufen. Des Weiteren können sich Interessenten online zu Waldführungen anmelden, sowie über ein Formular direkt Kontakt zur Gedächtniswaldverwaltung aufnehmen, s.a. <a href="http://www.qedaechtniswald-logabirum.de">www.qedaechtniswald-logabirum.de</a>.</li> <li>• Auf Anfrage wird umfangreiches Informationsmaterial an Interessenten versendet.</li> </ul> <p style="text-align: right;">5 / 5</p>	<p>FriedWald bietet einen Kundenservice in Griesheim, der zurzeit von ca. 75 Mitarbeiterinnen besetzt und über eine zentrale Rufnummer erreichbar ist. Die Servicezeiten betragen Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr und samstags 9 bis 16 Uhr.</p> <p>Die Besichtigungs- und Beisetzungszeiten richten sich nach der Nachfrage und werden von Donnerstag bis Samstag angeboten. Sollte die Nachfrage größer werden, ist eine Erweiterung auf den Mittwoch möglich. Jeden zweiten Samstag im Monat werden kostenlose Waldführungen angeboten.</p> <p>Bei Bedarf und entsprechender Nachfrage können Sprechstunden in einem FriedWaldbüro vor Ort eingerichtet werden.</p> <p style="text-align: right;">1 / 5</p>

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p>2.6. Gibt es eine freie Bestatterwahl? Gibt es eine Konfessionsgebundenheit? (max. 5 Punkte)</p> <p style="text-align: right;">5 Punkte</p>	<p><u>Bestatter-Auswahl</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Auswahl des Bestatters steht Interessierten und Angehörigen frei zu.</li> <li>Die Zusammenarbeit mit den heimischen Bestattungsunternehmen spielt für die Verwaltung des Begräbniswaldes eine zentrale Rolle; nur so kann eine optimale Betreuung der Angehörigen gewährleistet werden.</li> </ul> <p><u>Konfessionsgebundenheit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auf dem Begräbniswald kann jeder, unabhängig von Konfession, Religion und Herkunft beigesetzt werden.</li> </ul> <p style="text-align: right;">5 / 5</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir als Gedächtniswald Logabirum GmbH arbeiten mit <b>allen Bestattungsunternehmen</b> zusammen. Die Gedächtniswald Logabirum GmbH spricht keine Empfehlungen hinsichtlich der Bestatterwahl aus.</li> <li>Ein kommerzieller Handel mit Nutzungsrechten durch Dritte (u.a. Krematorien, Bestatter) ist im Gedächtniswald untersagt.</li> <li>Die <b>Konfessionsunabhängigkeit</b> ist in unseren Grundsätzen verankert.</li> <li>Eine Bestattung im Gedächtniswald Aurich wird unabhängig vom letzten Wohnort der oder des Verstorbenen möglich sein.</li> <li><b>Freie Urnenwahl</b> Einzigste Vorgabe ist die biologische Abbaubarkeit der Urne.</li> </ul> <p style="text-align: right;">5 / 5</p>	<p>Jeder Friedwald-Nutzer hat die freie Bestatterwahl, FriedWald arbeitet mit allen Bestattern in Deutschland vertrauensvoll zusammen. Im FriedWald gibt es keine Konfessionsgebundenheit.</p> <p style="text-align: right;">5 / 5</p>

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p>2.7. Welche Merkmale des Betreibers sind hervorzuheben (z.B. Regionalität, Referenzen)? (max. 5 Punkte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lokaler Ansprechpartner Vorort mit bestehender Verwaltung und Räumlichkeiten in unmittelbarer Nähe -&gt; alles aus einer Hand!</li> <li>➤ Langjährige Erfahrung im Bestattungswesen (26 Jahre als Bestatter) und in der Friedhofsverwaltung (16 Jahre als Friedhofsverwalter)!</li> <li>➤ Hervorragende, bestehende Zusammenarbeit mit Bestattungsunternehmen, kirchlichen Institutionen und Trauerrednern in ganz Ostfriesland!</li> <li>➤ Strategische Partnerschaft mit spezialisiertem und erfahrener Dienstleister für naturnahe Friedhöfe und Bestattungswälder (<a href="http://www.tombur.co">www.tombur.co</a>)!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die gräfliche Familie von Wedel, als Betreiber des Gedächtniswalds Logabirum und der dazugehörigen GmbH, ist schon <b>seit über 500 Jahren in Ostfriesland verwurzelt.</b></li> <li>• Die Gedächtniswald Logabirum GmbH hat bereits <b>Erfahrung in der Einrichtung und dem Betrieb eines Bestattungswalds.</b> Für uns steht der Dienstleistungsgedanke an erster Stelle.</li> <li>• Die Zusammenarbeit mit dem Träger, den Bestattern und allen weiteren Geschäftspartnern erfolgt <b>zuverlässig und kommunikativ.</b></li> <li>• Einbindung in eine <b>bestehende regionale Organisationsstruktur — Schloss Gödens</b> (Innendienst, Marketing, Buchhaltung etc.).</li> <li>• Es ergeben sich <b>Synergieeffekte</b> aus der räumlichen Nähe zum Gedächtniswald in Logabirum. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachkundige Begleitung der Entwicklung des Eschener Gehölzes durch einen eigenen Förster.</li> <li>- Gesicherte Übertragung eines etablierten, erfolgreichen Konzepts mit ständigem Austausch und gesicherter Vertretungsregelung.</li> <li>- Zugriff auf großen vorhandenen Maschinenpark, technische Ressourcen und Mitarbeiter.</li> </ul> </li> <li>• <b>Referenzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt Leer</li> <li>- Durchführung von ca. 150 Bestattungen p.a. in Logabirum</li> <li>- Positive Zuschriften von Angehörigen nach einer Bestattung</li> <li>- Positive Reaktionen auf Anzeigen in Zeitungen</li> <li>- Sehr positives und emotionales Social Media Feedback</li> </ul> </li> </ul>	<p>Die FriedWald GmbH ist der Erfinder der Naturbestattung und hat 2001 im Reinhardswald bei Kassel den allerersten FriedWald in Deutschland eröffnet. Seitdem ist sie nicht nur Namensgeber für den Bestattungswald sondern mit jährlich mehr als 170.000 Beisetzungen auch Marktführer. Von den 74 FriedWald-Standorten liegen 12 in Niedersachsen, die alle mit den Landesforsten als verlässlicher Waldbesitzer umgesetzt wurden.</p>
5 Punkte	4 / 5	4 / 5	4 / 5

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p>2.8. Wie ist die verkehrliche Infrastruktur (z.B. Parkplätze, Stellplätze Fahrräder, Anbindung ÖPNV)? (max. 10 Punkte)</p>	<p>Der Popenser Wald ist verkehrstechnisch sehr günstig gelegen. Am Schoolpad fahren die Buslinien 463 und 464. An der Bushaltestelle Middelburg/Brücke (Leerer Landstraße) halten die Buslinien 460, 466, 481 und 483; von dort ist man über die Jadestraße, die direkt in den Schoolpad mündet, in wenigen Minuten zu Fuß im Popenser Wald. Von der Stadt aus ist der Popenser Wald sehr schnell über den Ostfriesland-Wanderweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad über die verschiedenen Routen zu erreichen. Über die Straße zum Fernsehturm sind alle Wohngebiete in der Nähe des Krankenhauses schnell zu erreichen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bushaltestelle Popens Linie 463 und 464</li> <li>2. Der Ostfrieslandwanderweg führt direkt durch das Herz von Aurich</li> <li>3. Evtl. angedachter Parkplatz</li> <li>4. Bushaltestelle Middelburg/Brücke, Linie 460, 466 und 481</li> <li>5. B 72 Landstraße Landstraße - Haupteinfallsstraße für Aurich</li> <li>6. 238 m hoher Fernsehturm als markanter Orientierungspunkt</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Eschener Gehölz liegt sehr <b>zentral</b> nordwestlich der Innenstadt Aurichs.</li> <li>• Die zentrale Lage ermöglicht es das Eschener Gehölz bequem von der Innenstadt aus zu Fuß in ca. 10 Minuten oder mit dem Fahrrad in ca. 5 Minuten zu erreichen.</li> <li>• <b>Das Eschener Gehölz ist von allen Seiten zugänglich.</b></li> <li>• An folgenden Straßen rund um das Eschener Gehölz bestehen bereits <b>Parkmöglichkeiten</b> und auch Abstellmöglichkeiten für Fahrräder: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stettiner Straße</li> <li>- Am Tiergarten</li> <li>- Eschener Allee</li> <li>- Straße des Handwerks</li> </ul> </li> <li>• Folgende Buslinien halten an der 5 Gehminuten entfernten Haltestelle Skagerrakstraße:</li> <li>• 378, 419, 445, 472, 473, 474, 480</li> <li>• In Deutschland werden zunehmend neue Bestattungswälder genehmigt. Hierdurch werden lange Wege zu weit entfernten Bestattungswäldern verhindert. <b>Die Stadt Aurich trägt mit ihrer Entscheidung, einen eigenen Bestattungswald einzurichten, dazu bei die Umweltbelastung zu verringern.</b> Ein Bestattungswald in zentraler Lage Aurichs verstärkt diesen Effekt obendrein.</li> </ul>	<p>Mit der Einrichtung des FriedWald im Sandhorster Wald ist auch die Anlage eines Parkplatzes mit 15 - 20 Pkw. Stellplätzen vorgesehen sowie entsprechende Stellplätze für Fahrräder.</p>
10 Punkte	9 / 10	8 / 10	7 / 10

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p><b>3. Umwelt- und Naturschutz (Gewichtung 40 %)</b></p> <p>3.1. Welche Eingriffe in die Natur und Umwelt sind zur Herrichtung des Bestattungswaldes erforderlich (z.B. Grundwasserabsenkung, Fällen von Bäumen, Rückschnitt von Bewuchs, Parkplatzanlage)? (max. 30 Punkte)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Infrastruktur:</u></li> <li>• Grundsätzlich sollen die infrastrukturellen Eingriffe in die Natur so gering wie möglich gehalten werden:</li> <li>• Parkplatz mit max. 600 qm (vorzugsweise auf der angrenzenden Rinderweide; alternativ auf vorhandenen Freiflächen am südlichen Eingang des Begräbniswaldes)</li> <li>• Offene Trauerhalle in Holzbauweise auf der Rinderweide (bedarf der baurechtlichen Genehmigung)</li> <li>• Alternative: Andachtsplatz (sollte die Errichtung einer Trauerhalle nicht möglich sein, ist ein einfacher Andachtsplatz mit Hackschnitzel und Bänken angedacht)</li> <li>• Eine Versiegelung der Flächen erfolgt nicht, da die Anlage der Baulichkeiten lediglich eine wassergebundene Wegedecke voraussetzt. Die Baulichkeiten werden allesamt in Holzbauweise errichtet. Die genaue Lage und Anzahl der Baulichkeiten können im Zuge der Erarbeitung eines gemeinsamen Infrastrukturkonzeptes (siehe 1.2.) definiert werden.</li> <li>• <u>Waldfläche und Ökosystem:</u></li> <li>• Die Waldfläche soll im Zuge der Inbetriebnahme und der weiteren Pflege wie folgt entwickelt werden:</li> <li>• Einbringung zusätzlicher klimastabiler und heimischer Laubbaumarten (Pflanzbäume)</li> <li>• Jungbestandspflege mit Fokus auf die Förderung der bereits vorhandenen Laubbaumarten und der entsprechenden Entwicklung hin zu einem gesünderen und stabileren Mischwald</li> <li>• Erhalt und Pflege des Altbestandes und der vorhandenen, ökologisch wertvollen Bäume, wie z.B. Höhlen- und Brutbäume</li> <li>• Fäll- und Pflegearbeiten werden nur im Rahmen von Verkehrssicherungsmaßnahmen und im Rahmen der forstpflegerischen Entwicklung durchgeführt. Die bestehende, sehr gute Waldwege-Infrastruktur muss nicht erweitert werden. Vorhandene Wege und Geh-Pfade sind ausreichend vorhanden und werden in das Konzept integriert. In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde werden sämtliche Belange des Landschaftsschutzgebietes „Popenser Gehölz und Umgebung“ berücksichtigt und ggfs. Maßnahmen ergriffen, um den Wert des Schutzgebietes zu erhöhen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Ziel ist es den Waldcharakter des Eschener Gehölzes auszubauen und zu erhalten.</b></li> <li>• Die Gedächtniswald Logabirum GmbH plant die historische parkähnliche Struktur des ehemaligen „Auricher Thiergartens“ wieder herzustellen.</li> <li>• Das bestehende Grabensystem wird aufgereinigt. <b>Eine Grundwasserabsenkung ist nicht notwendig.</b></li> <li>• Aufgrund der derzeitigen Struktur des Eschener Gehölzes (unbeeinflusste Entwicklung der letzten 20 Jahre) sind leichte bis mittlere forstwirtschaftliche Arbeiten über die nächsten Jahre notwendig. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ständige <b>Verkehrssicherungspflicht</b> (Totholz, Kronenholz, sturzgefährdete Bäume etc.)</li> <li>- In kleinen Teilbereichen wird zur positiven Entwicklung des Baumbestandes regulierend eingegriffen werden.</li> </ul> </li> <li>• An einigen Stellen wird dichtes Buschwerk, welches in die Wege oder Parkplätze hereinwächst, zurückgeschnitten.</li> <li>• Langfristig soll durch Naturverjüngung und partielle Initialpflanzung der <b>Bestand an Laubgehölzen im Eschener Gehölz erhöht werden.</b> Zu diesem Zweck wird die Neuanpflanzung junger Bäume vorgenommen.</li> <li>• Es werden nur standortspezifische <b>regionale Laubbaumholzarten</b> (keine Neophyten) gepflanzt.</li> <li>• <b>Das Eschener Gehölz wird von Abfall befreit und langfristig sauber gehalten.</b></li> <li>• Ein bestehendes feuchtes Biotop soll im natürlichen Zustand belassen werden.</li> <li>• Fußwege durch den Bestand werden angelegt, um eine Erreichbarkeit der Bäume sicherzustellen, allerdings wird es nicht zu jedem Baum einen einzelnen Weg geben.</li> <li>• Anlage von Kleinstbiotopen wie z.B. Habitatbäume, Igelburgen, Vogelkästen etc.</li> </ul>	<p>Die geplante FriedWaldfläche von ca. 30 ha wird in Verkaufsblöcke von ca. 2 ha aufgeteilt und sukzessive für den Verkauf von Grabplätzen und Bäumen vorbereitet. Dazu werden ca. 100 vitale und zukunftsfähige Bäume pro ha ausgewählt und so begünstigt, dass sie sich optimal entfalten können. Im Rahmen einer regulären Durchforstung werden die Stämme entnommen, die eine Gefahr für die Waldbesucher darstellen, denn der Waldeigentümer trägt in einem FriedWald eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht. Der Durchforstungsansatz wird so gewählt, dass in den nächsten Jahren eine Hiebsruhe eingehalten werden kann. Der vorhandene Jungwuchs wird nachhaltig nach forstfachlichen Kriterien gepflegt. Eine Grundwasserabsenkung findet grundsätzlich nicht statt, allerdings wird das vorhandene Grabensystem wieder so weit ertüchtigt, dass das Oberflächenwasser nach Starkregen schadlos abgeleitet werden kann. Die Anlage eines Parkplatzes ist erforderlich und wird mit Ökopunkten auszugleichen sein. Im Übrigen erfährt ein FriedWald durch die Unterschutzstellung der Bäume für die nächsten 99 Jahre eine erhebliche ökologische Aufwertung.</p>
30 Punkte	23 /30	25 / 30	21 /30

	JJ Krematorium Ostfriesland GmbH & Co. KG	Gedächtniswald Logabirum GmbH	FriedWald GmbH
<p>3.2. Kommt auch die Neuanpflanzung eines Bestattungswaldes, ggfls. auf einem städtischen Friedhof, in Betracht? (max. 10 Punkte)</p>	<p>Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Bestattungen unter einem Baum auf einem konventionellen Friedhof (Baumbestattung) und der Bestattung in der Natur (Bestattungswald). Hierbei handelt es sich um zwei unterschiedliche Angebote. Das hier vorgesehene Angebot sieht naturnahe Bestattungen auf einem Bestattungswald bzw. Begräbniswald vor. Es spricht jedoch aus Sicht des Betreibers nichts gegen ein zusätzliches Angebot von gepflanzten Bäumen mit Grabstellen auf dem städtischen Friedhof. Ggfs. können diese Grabstellen bei Interesse durch den Betreiber betreut bzw. verwaltet werden. Wie 3.1. zu entnehmen ist, werden jedoch im Zuge der Pflege und Entwicklung des Popenser Waldes auch Bäume gepflanzt und als Grabstätten (Pflanzbaum) angeboten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Auf konventionellen Friedhöfen entsteht durch eine Neuanpflanzung keine natürliche Waldatmosphäre</b>, welche ausdrücklich von den Bürgern und Bürgerinnen gewünscht ist. Eine Aufforstung auf bestehenden Friedhöfen kommt daher nicht in Betracht. Es gibt inzwischen viele Beispiele, bei denen Gemeinden und Kommunen durch die Neuanpflanzung einzelner Bäume auf Friedhöfen eine Baumbestattung möglich machen. Dies ist im Einzelfall auch sinnvoll. <b>Nach unserer Erfahrung trifft dies jedoch nicht den Wunsch der Bürger und Bürgerinnen nach einer Bestattung im Wald</b>, da durch Grabsteine und die vorgegebene Anordnung eines konventionellen Friedhofs, keine natürliche Waldatmosphäre entstehen kann. Auch die Entwicklung neu gepflanzter Bäume wird so viel Zeit in Anspruch nehmen, dass der „<b>Charakter eines Waldes</b>“ erst im mittleren Zeitablauf zu erreichen wäre.</li> <li>• Auf bestehenden Friedhöfen wird auch nicht ausreichend Platz zur Verfügung stehen, um einerseits einen Waldcharakter entstehen zu lassen und andererseits die <b>steigende Nachfrage nach Waldbestattung</b> abdecken zu können.</li> <li>• Ein Gedächtniswald ist nicht auf den ersten Blick als ein Friedhof wahrzunehmen, da weiterhin der Waldcharakter an erster Stelle steht.</li> </ul>	<p>Das FriedWaldkonzept wird auf besonders schönen Waldstandorten umgesetzt, bei denen gelegentlich auch Neuanpflanzungen auf Bestandslücken notwendig werden. Eine Neuanpflanzung eines FriedWald-Standes auf einem städtischen Friedhof kommt daher nicht in Betracht.</p>
10 Punkte	0 / 10	0 / 10	0 / 10